manuscript

15. Jh. Seite 249r

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

Und pat so daz sy semen sun
Antiochus mit trewen pey ge-
winden Und do er verlich daz
er das alles lid durch daz willn
daz er den tempel der gottinn
Diane wolt bewarlen ¶ Der
wundert sich Josephus der ma-
int daz memand leyden scholt
durch einen willn der der
werch nicht tet Darnach ri-
ttet Antiochus philippum
der mit im ertzogen waz Und
macht in haubtman des rei-
chs Und gab im sein chrone
Und den kelch Und sein dinge-
lem daz er es prächt seinen
son Antiochus Und daz er in
satzte auf des Keiches stuel
Do starb Antiochus kümer-
lich in dem Ellend Und in de
gepirge ¶ Do lostas des
chunigs tod vernam Do ma-
chte er Antiochum den er het
ertzogen zu chunig Und nant
in Emparorem Daz Antiochus
Und geda[illegible] in Iudeam fin
Do machte Judas das erde
beben wolt die den
perch zu Jerusalem noch im
hetten Und macht Trombrust
Und antwerch Do giengen
ettlich von den die bleibt wa-
ren auz der vesten Und die
waren der pösen Juden die
sich zu heyden gemacht
hetten Und chomen zu dem
chunig Und redten mit im
Wir haben denem hater Und
auch die gedacht zu dienen
Wie kumt schulch wir war-
ten daz du uns nicht richtest
Nur mit uns hinz Jerusalem
Und erledigt dem volch daz
belegt ist Und gib uns unsn
erbauld wider Do wart der
chunig vaste betrieb Und
sament sein her Und nam
auch wol Prunden lamch
Gollner mit im Und fiurte
mit im hundert tausent zu
fuezzn Und zwainzig tau-
sent zu ruezen Und zwain-
und dreissig helffand Und
fuer fur Bettsiunen das
er es betrungte Do fuer
Judas von dem perge ab-
in Und satzt sein gezelt
Do ordent der chunig sein
her frii Und zaugt den he-
lffanden daz pluet der ro-
impir Und arauther daz
sy rötte zu den streit Und
pitterichs helffand hette tau-
sent mann die sein hiettn